



Pressemitteilung

Dresden,
21. April 2016

Urbane Nachhaltigkeit im Fokus – Internationaler Erfahrungsaustausch im Juni in Dresden

Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung stehen beim 5. Informed Cities Forum im Mittelpunkt. Am 16. und 17. Juni wird die Veranstaltung Experten aus ganz Europa zum Erfahrungsaustausch nach Dresden holen. Veranstaltet wird das Treffen durch das Europasekretariat des internationalen Städtenetzwerks „ICLEI – Kommunen für Nachhaltigkeit“, das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden und das Dutch Research Institute for Transitions (DRIFT) aus Rotterdam. Die drei Institutionen forschen gemeinsam im EU-Projekt ARTS zum Thema nachhaltige Entwicklung von Stadtgesellschaften.

Die unglaubliche Dichte an Nachhaltigkeitsinitiativen und der dynamische Wandel in der Stadtregion haben das Städtenetzwerk „ICLEI – Kommunen für Nachhaltigkeit“ überzeugt: Dresden ist der ideale Veranstaltungsort für das 5. Informed Cities Forum. Unter dem Motto: „People, Partnerships and Power: Building alliances for urban sustainability transitions“ (Menschen, Partnerschaften, Macht: Bündnisse für den Wandel zu urbaner Nachhaltigkeit) treffen sich Mitte Juni mehr als 100 Wegbereiter des städtischen Wandels aus ganz Europa, um sich zu Ideen und Methoden der nachhaltigen Stadtentwicklung auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung knüpft an die Diskussionen des Vorjahres in Rotterdam/Niederlande. 2016 stehen einige der drängendsten Fragen im Mittelpunkt, die sich stellen, wenn es zum Wandel zu mehr Nachhaltigkeit in Städten kommt: Wie lässt sich der Wandel beschleunigen, wie lassen sich dabei alle Menschen in den Prozess einbeziehen? Wie können Partnerschaften aufgebaut und erhalten werden? Wo sind potenzielle Verbündete zu suchen? Wie lassen sich verschiedene Weltanschauungen miteinander vereinbaren und Konflikte vermeiden?

Eingeladen sind Vertreter der kommunalen Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft ebenso wie Graswurzel-Initiativen, Aktivisten und Künstler aus ganz Europa. Als Redner wurden unter anderem Prof. Ricard Goma, der frühere Bürgermeister für Soziales und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Barcelona, sowie Vertreter der EU-Kommission gewonnen. Zahlreiche Diskussionen und Workshops zu verschiedenen Themen bringen die unterschiedlichen Akteure an den zwei Veranstaltungstagen zusammen. Gemeinsam mit Künstlern und Aktiven aus Dresden wird die kulturelle Szene der Stadt erkundet. Zudem stellen sich lokale Initiativen vor. An ihrem Beispiel werden die Beschleunigungsmechanismen für einen Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft diskutiert. Diese Mechanismen untersucht das IÖR auch im Projekt ARTS (Accelerating and Rescaling Transitions to Sustainability).

Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:
H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



DRESDEN
concept



Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://informed-cities.iclei-europe.org/>

5th Informed Cities Forum

Thema: „People, Partnerships and Power: Building alliances for urban sustainability transitions“

Zeit: 16. und 17. Juni 2016

Ort: St. Pauli Ruine, Königsbrücker Platz, D-01097 Dresden

Hintergrund**Projekt ARTS**

Wie lässt sich die Gesellschaft nachhaltiger gestalten? Dieser Frage geht seit Dezember 2013 unter dem Projektnamen ARTS (Accelerating and Rescaling Transitions to Sustainability) ein europäisches Forschungskonsortium nach. Es erforscht vor allem, welche Rolle lokale Nachhaltigkeitsinitiativen und stadtreionale Dynamiken bei der Beschleunigung eines Wandels hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft spielen. Dresden mit seinem Umland ist eine von fünf Regionen in Europa, die bereits viele lokale Nachhaltigkeitsaktivitäten vorweisen kann und deshalb im Fokus des Forschungsprojektes steht. Die Untersuchungen in Dresden führt das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung durch. Das Forschungsprojekt wird vom Dutch Research Institute for Transitions der Erasmus Universität Rotterdam koordiniert. Insgesamt arbeiten darin zehn europäische Forschungspartner zusammen. Sie erforschen neben Dresden auch die Stadtreionen Brighton/Großbritannien, Budapest/Ungarn, Genk/Belgien und Stockholm/Schweden. [\[www.acceleratingtransitions.eu/\]](http://www.acceleratingtransitions.eu/)

„Informed Cities“-Initiative

Die Initiative „Informed Cities – Forschung für lokale Nachhaltigkeit“ ist eine europäische Initiative des Städtenetzwerkes „ICLEI – Kommunen für Nachhaltigkeit“. Ihr Ziel ist es, auf lokaler Ebene eine Brücke zu schlagen zwischen Wissenschaft, Politik und Initiativen im Bereich nachhaltiger Entwicklung. [\[www.informed-cities.iclei-europe.org/\]](http://www.informed-cities.iclei-europe.org/)

Ansprechpartner im IÖR:

Markus Egermann, Telefon: (0351) 46 79-272, E-Mail: M.Egermann@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)